



SENGELMANNSHOF
DAS LAND. GAST. HAUS.

Stocksause *im* Sengelmanns

Eisstockschießen für
Familien, Freunde & Firmen
– Spielregeln –

Zielen. Schießen. Jubeln. Gemeinsam genießen.

Spielregeln – einfach erklärt

Für die Stocksause gelten bewusst einfache Freizeitregeln. So können auch Gäste ohne Vorerfahrung direkt loslegen. Das Ziel bleibt dabei wie beim klassischen Eisstockschießen gleich: Den eigenen Eisstock möglichst nah an die Daube, also das Ziel, bringen.

Teams bilden

Gespielt wird in zwei Teams. Je nach Gruppengröße sind zum Beispiel 2 gegen 2, 3 gegen 3 oder 4 gegen 4 möglich.

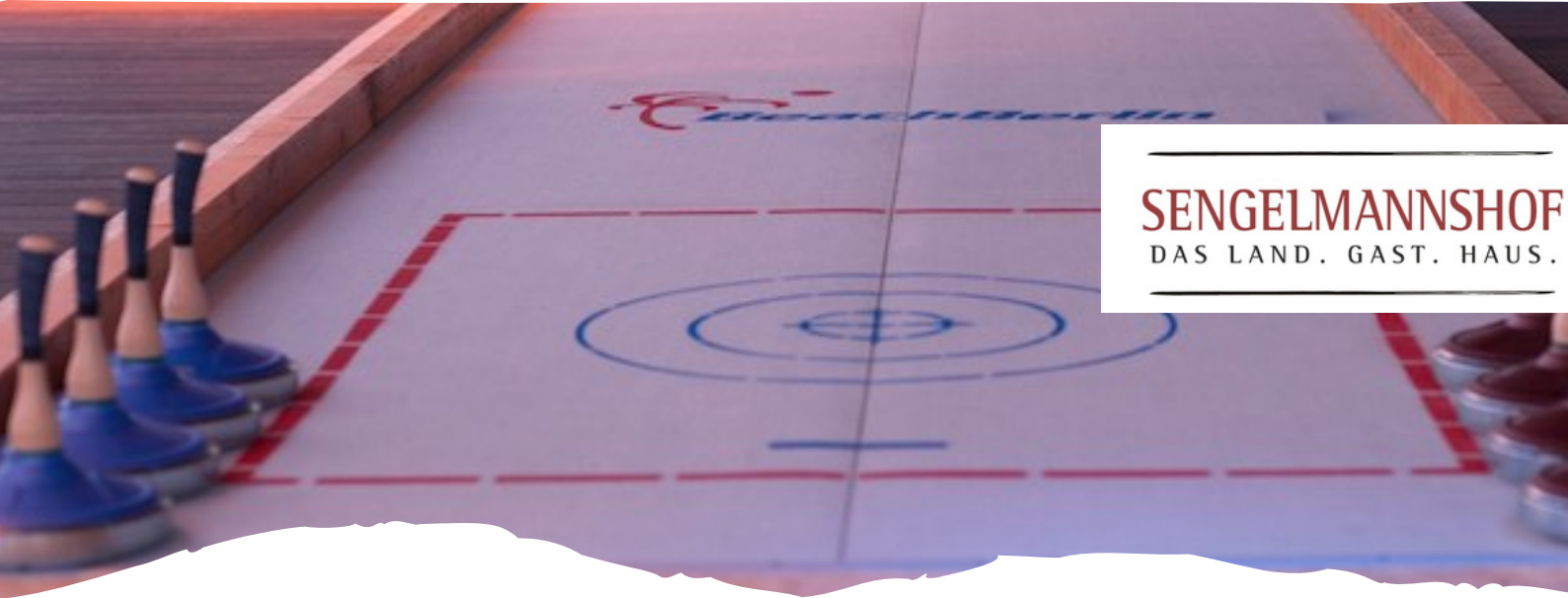
Daube ins Zielfeld

Die Daube wird im markierten Zielbereich platziert. Sie ist das Ziel, an das die Eisstöcke möglichst nah herangespielt werden.

Abwechselnd spielen

Team A beginnt mit dem ersten Eisstock. Danach versucht Team B, näher an die Daube zu kommen. Anschließend wird weitergespielt, bis alle vorgesehenen Eisstöcke gespielt wurden.

Zielen. Schießen. Jubeln. Gemeinsam genießen.



SENGELMANNSHOF
DAS LAND. GAST. HAUS.

Treffen und Verschieben ist erlaubt

Eigene und gegnerische Eisstöcke dürfen getroffen und verschoben werden. Auch taktisches Spielen ist erlaubt: einen gegnerischen Stock wegschießen, einen eigenen Stock schützen oder die Daube verändern.

Punkte zählen

Nach jeder Runde – im Eisstocksport „Kehre“ genannt – erhält nur das Team Punkte, dessen bester Eisstock am nächsten an der Daube liegt. Für jeden weiteren eigenen Eisstock, der näher liegt als der beste Stock des Gegners, gibt es einen zusätzlichen Punkt.

Mehrere Runden spielen

Für ein klassisches Spiel empfehlen wir bis zu sechs Kehren. Bei größeren Gruppen oder kurzen Matches können auch drei oder vier Kehren gespielt werden.

Gleichstand

Bei Gleichstand entscheidet eine zusätzliche Runde. Für eine schnelle Entscheidung kann auch jedes Team nur noch einen Eisstock spielen – wer näher an der Daube liegt, gewinnt.

Zielen. Schießen. Jubeln. Gemeinsam genießen.

Mögliche Spielarten

Je nach Gruppe, Alter und Anlass kann die Stocksause ganz unterschiedlich gespielt werden. Für Firmen, Freundeskreise und Familien eignen sich besonders folgende Varianten:

KLASSIK – Team gegen Team

Zwei Teams treten gegeneinander an. Gespielt werden zum Beispiel sechs Kehren, am Ende werden alle Punkte addiert. Diese Variante bietet die beste Mischung aus Spaß, Taktik und Teamgefühl.

TURNIER – mehrere Teams, ein Sieger

Ideal für größere Firmen- oder Freundesgruppen. Mehrere Teams spielen kurze Matches gegeneinander. Die Gewinner ziehen weiter, bis im Finale der Stocksause-Sieger feststeht.

ZIELSCHIESSEN – jeder gegen jeden

Hier zählt die Präzision. Jeder Spieler erhält mehrere Versuche und spielt auf die Zielringe. Eine einfache Wertung kann zum Beispiel lauten: Innenring 5 Punkte, mittlerer Ring 3 Punkte, äußerer Ring 1 Punkt.

SCHNELLES DUELL

Zwei Spieler oder zwei kleine Teams treten direkt gegeneinander an. Drei oder vier Kehren genügen. Perfekt, wenn viele Personen innerhalb eines 90-Minuten-Slots spielen möchten.

Zielen. Schießen. Jubeln. Gemeinsam genießen.

K.-O.-SCHIESSEN

Immer zwei Personen treten mit jeweils einem Eisstock gegeneinander an. Wer näher an der Daube liegt, kommt eine Runde weiter. So entstehen Viertelfinale, Halbfinale und Finale – einfach, schnell und unterhaltsam.

BEST OF THREE

Drei kurze Kehren, wenig Rechnen: Wer zuerst zwei Kehren gewinnt, entscheidet das Match für sich. Gut geeignet für schnelle Wechsel und kleinere Wettbewerbe.

FIRMEN-CUP / ABTEILUNGSDUELL

Vertrieb gegen Buchhaltung, Team A gegen Team B oder Chefetage gegen Mitarbeitende: Die klassische Teamvariante bekommt einen kleinen Wettbewerbscharakter und eignet sich besonders gut für Weihnachtsfeiern und Teamevents.

FAMILIEN-MIX

Kinder und Erwachsene werden möglichst gleichmäßig auf beide Teams verteilt. Die Kinder nutzen die leichteren Kinder-Eisstöcke – so spielen alle gemeinsam und niemand muss bei einer eigenen Kinderrunde zuschauen.

Unsere Empfehlung für die Stocksause

KLASSIK:

Team gegen Team – mehrere Kehren – Punkte zählen

TURNIER:

mehrere Teams – kurze Matches – Finale

ZIELEN:

jeder gegen jeden – Punkte sammeln – höchste Gesamtpunktzahl gewinnt

Welche Spielart am besten passt, hängt von Gruppengröße und Anlass ab.
Wichtig ist vor allem: gemeinsam antreten, anfeuern und Spaß haben.

Sicherheit auf der Bahn

Es spielt immer nur eine Person gleichzeitig. Die Bahn erst betreten, wenn alle Eisstöcke zum Stillstand gekommen sind.

Eisstöcke werden geschoben und nicht geworfen.

Kinder spielen mit den dafür vorgesehenen leichteren Kinder-Eisstöcken.

Zielen. Schießen. Jubeln. Gemeinsam genießen.